

Hinweis: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen!

Referat/e: Direktorium	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA I - Arc	Federführung: Direktorium
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Projekt „Migration bewegt die Stadt“. Entfristung der Projektaufgaben des auf vier Jahre befristeten Projekts „Migrationsgeschichte als Teil der Münchner Stadtgeschichte dauerhaft erforschen, sammeln und sichtbar machen“		

1. Aufgabe		
1.1 Beschreibung der Aufgabe: Das zunächst auf vier Jahre befristete gemeinsame Projekt des Stadtmuseums und des Stadtarchivs soll sich konzeptionell und kontinuierlich mit dem Thema Migration auseinandersetzen. Dies war auch die Intention des zugrunde liegenden Stadtratsantrags "Migrationsgeschichte als Teil der Münchner Stadtgeschichte dauerhaft erforschen, sammeln und sichtbar machen".		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Begründung: siehe unter „Erläuterung“		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Erläuterung: Nach Aufnahme der Projektarbeit im Februar 2015 würde das Projekt mit Ablauf der Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 31. Dezember 2018 (Stadtmuseum) bzw. 31. Januar 2019 (Stadtarchiv) enden. Das Münchner Stadtmuseum und das Stadtarchiv München streben gemeinsam die Entfristung der Projektaufgaben in Form der Überführung des Projekts in eine Linienaufgabe im Aufgabenportfolio der beiden Gedächtnisinstitutionen Stadtmuseum und Stadtarchiv an. Die Entfristung folgt der Intention des o. g. Stadtratsantrags. Auch die Erkenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Projektarbeit haben gezeigt, dass Migrationsgeschichte quasi systemimmanent Bestandteil der Geschichte der Landeshauptstadt München ist und das Projekt daher fortgeführt werden sollte.		

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 konsumtiv	
2.1.1 Einzahlungen	;-- €
2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€
2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	€
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	(s. Gebührensatzung) €
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€
2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.1.2 Auszahlungen	€

2.1.2.1 Personalauszahlungen	€
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.200 € gesamt, Anteil Stadtarchiv 21.600 €
2.1.2.3 Transferauszahlungen	€
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.2 investiv	
2.2.1 Einzahlungen	€
2.2.2 Auszahlungen	10.000 € (nur Kulturreferat)

3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

4. Bemessungsgrundlage
Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs:

5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)
5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung:
5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt: keine tiefergehenden wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Geschichte der LHM im Bereich Migration sowie Sammlungsdefizite

6. zusätzlicher Büroraumbedarf
6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen: Bedarf in qm:
6.2 Begründung/Berechnung: